

FSR PIG Protokoll 24.06.2024

Sitzungsleitung: Bastian Rottenau

Protokollführung: Emely Nicht

Anwesende: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Moritz Drescher, Emely Nicht, Jette Sophie Lippert, Tigo Stolzenberger, Bastian Rottenau (nachfolgend Basti), Johannes Kiening, Paul Fellner, Eric Müller, Duc Dat Hoang, Viktoria Neubauer, Kei Steinberg, Florian Ziller (nachfolgend Flo)

Anwesende Assoziierte: x

Gäste: x

Entschuldigte: Naomi Rachel Deuster, Jakub Sojka

Unentschuldigte: x

ruhende Mandate: x

Sitzungsbeginn: 18:03

Sitzungsende: 19:25

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
  - 3.2. Finanzanträge
4. Sitzungsleitung
5. Sonstiges
  - 5.1. Vorstellung von Notion als Arbeitsprogramm
  - 5.2. Teilnahme an der Sommeruni
  - 5.3. Nachfrage Vollmann
  - 5.4. Wählen neuer Awareness Person
  - 5.5. Verteiler E-Mail bezüglich Kneuer
  - 5.6. Periodenfreundliche Toiletten an der TU Dresden
  - 5.7. Awarenessanliegen zwischen PIG + PHIL
  - 5.8. Verlegung der gemeinsamen Sitzung
  - 5.9. Treffen zwischen FSRe

## **1. Begrüßung**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 9 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

## **2. Protokolle und Berichte**

Das Protokoll vom 03.06.24 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 10.06.24 wird einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 17.06.24 wird einstimmig angenommen.

### **Berichte**

#### Bericht vom FSR-Vernetzungstreffen vom 19.06.2024:

Es wurden über Awareness Probleme der ESE zu Awareness geredet und es wurde vom Stura ein Team dafür zusammengestellt bzw. können wir auch einen Workshop dazu bei Ihnen erhalten.

Es wurde über kostenlose Menstruationsprodukte gesprochen. Manche FSR'e können diese bereits es durch diverse Mittel finanzieren.

Eric kümmert sich drum, die Gleichstellungsberechtigte anzuschreiben.

Ein weiterer Punkt war der Personalmangel, der die gesamte Uni betrifft. Programme und ganze Studiengänge gehen daran zugrunde. Es wurde darüber diskutiert und leider wurde keine Lösung für die Situation gefunden, da das Problem den finanziellen Sektor der Universität betrifft, wo der FSR keine Handlungsmöglichkeiten besitzt.

Die nächste UFATA findet vom 16-18. Mai statt.

Sonst wurde über Sonstiges nur noch geredet. Der FSR PIG stellt das nächste Vernetzungstreffen in der Wu5 aus im August.

Paul fragt nachträglich nach, dass das Plenum übergangen wurde, weil wir jetzt verantwortlich dafür sind und es nicht mehr ablehnen können.

Basti erklärt, dass vor Ort eine kurzfristige Entscheidung gefällt werden musste und daher keine interne Abstimmung erfolgen konnte. Zudem kümmern sich Emely und Bastian um die Organisation. Allerdings versteht Bastian Paul's Punkt. Daher wird eine Abstimmung durchgeführt, um in der Runde zu fragen, ob der PIG das nächste Vernetzungstreffen veranstalten möchte.

Abstimmung, ob das Vernetzungstreffen stattfindet: 9/1/1 Stimmen.

Resultat: Wir werden das Vernetzungstreffen machen.

### **3. Finanzen**

#### **3.1. Bericht der Finanzerinnen**

Die schlechten Nachrichten: Wir haben immer noch keinen Zugriff auf das Konto. Der StuRa wurde bezüglich der Zugriffsangelegenheit angefragt.

Die guten Neuigkeiten: Wir haben alles rechtzeitig abgegeben und bekommen bald Geld!

**GO-Antrag** auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Mit 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

#### **3.2. Finanzanträge**

Es gibt keine Finanzanträge.

### **4. Sitzungleitung**

Da die Sitzungsleitung für die Erstellung der Protokolle und Vorbereitung der Sitzungen ist und diese auch als leitende Person durchführt, wäre es sinnvoll darüber nachzudenken, derjenigen Person auch die Verantwortung zu geben, die Mails im Postfach unter dem Punkt "TOPs Sitzung" zu den jeweilig verantwortlichen Personen oder Ordnern zu verschieben.

Hintergrund: In dem oben genannten Ordner stauten sich einige Mails an.

Der Punkt wurde wahrgenommen und wird von nun an so umgesetzt. Moritz schaut ebenfalls immer mal ins Mailfach und sortiert die E-Mails.

## 5. Sonstiges

### 5.1. Vorstellung von Notion als Arbeitsprogramm

Für die zukünftige weitere organisatorische Zusammenarbeit bietet Bastian Notion an, wo zusammen verschiedene Protokolle zu verschiedenen Themen, Links und andere nützliche Sachen geteilt werden können.

Dieses Programm gibt es für den PC, fürs Handy als Anwendung, aber auch online möglich (ohne Download). Wie findet ihr es?

#### Diskussion:

Basti stellt Notion vor. Er fragt nach, wie die Leute das finden.

Jette fragt nach, ob es hauptsächlich zur Organisation ist. Basti stimmt dem zu und meint, dass es hauptsächlich für Links, etc. ist.

Eric meint, dass die Dinge, dann besser zu finden sind, wie bei OneNote. Basti meint, dass es einfacher ist, aber für Protokolle eher nicht. Z.B. auch für die neusten Infos und Leitfäden, etc.

Emely meint, dass der Datashare und geschriebene Leitfäden für sowas reichen. Basti meint, dass beides funktioniert und das es keine Pflicht ist.

Johannes sieht den Mehrwert einer solchen Plattform und fragt nach, wie das uns hilft. Basti meint, es ist für die Ordnung gut.

**GO-Antrag** auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 12 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Basti fragt, ob es noch Fragen gibt. Keine. Fragen mehr vorhanden Basti fragt, wie die Stimmung dazu ist.

Ein Meinungsbild wird eingeholt: Sollten wir Notion nutzen? 8 Leute sind dafür von 10 Leuten. 1 Person dagegen von 10 Leuten. 2 Personen haben sich enthalten.

## 5.2. Teilnahme an der Sommeruni

Was ist die Sommeruni?:

<https://tu-dresden.de/studium/vor-dem-studium/uni-testen/sommeruni>

Für Schüler\* und Schüler\*innen werden Veranstaltungen geboten, um die TU-Dresden kennenzulernen. Dabei werden allerdings speziell Informationen aus dem Bereich der MINT-Fächer angeboten, was auch der Fokus der Sommeruni sein soll.

Wie jeweiligen Tage, an denen es stattfindet, sind:

**26.06.** (für Schülerinnen)

für kurzfristige Teilnahme 5€ für Verpflegung

**04.07.** (für Schüler)

für Verpflegung 3€

**10.07.** (gemischt)

für Verpflegung 3€

Trotz dem Schwerpunkt auf MINT-Fächer, soll der FSR PIG (evt. zusammen mit dem PHIL) an der Sommeruni sich beteiligen?

### Diskussion:

Basti stellt den Punkt vor.

Oli P. berichtet, dass der Phil sich nicht beteiligt aufgrund der Kapazitäten und dass es ein andere Klientel ist.

Flo schließt daran an und berichtet von letztem Jahr. Die Leute waren verwundert dass wir dort sind und spricht sich dagegen aus.

### 5.3. Nachfrage Vollmann

Herr Vollmann hatte sich in einer Mail an des FSR nach unserem Standing zu einer Veranstaltung anlässlich der US-Wahl erkundigt. --->

"Darüber hinaus hatten wir ja mit einigen von Ihnen über die Möglichkeit gesprochen, während einer interdisziplinären Veranstaltung zur US-Wahl am 5.11.24, die wir organisieren wollen, ebenfalls z.B. den Getränkeverkauf zu übernehmen und so Ressourcen und Outreach für die FSR zu generieren. Hatten Sie schon die Gelegenheit, darüber zu sprechen? Brauchen Sie dazu noch Input? Hier würden wir auch zeitnah in die Planungsphase gehen."

Welche Rolle möchte der FSR hier spielen? Eventuell fragen wer sich beteiligen möchte. Jette würde ihm dann gerne schnell antworten.

Oli P. berichtet über die Veranstaltung. Viktoria meint, dass Leute bereits sich dafür gemeldet haben. Jette meint, dass sie eine ordentliche Antwort haben möchte und eine konkrete Aussage aus dem Plenum braucht.

Basti erklärt, dass der FSR dann beim Verkauf von Getränken hilft.

Paul erklärt, dass wir die Getränke holen müssen und Essen anbieten könnten. Basti fragt nach, was noch geplant ist. Paul meint, dass es unterschiedliche Vorträge gibt und wir einfach helfen.

Basti fragt, wie es mit Einnahmen aussieht. Oli P. und Emely beantworten die Frage. Es muss gegen Null rauskommen und wir dürfen über einen bestimmten Betrag nicht hinaus gehen.

Flo fragt, ob wir dabei die Getränke frei anbieten sollten, ohne Einnahmen zu generieren. Oli P. meint, dass es jetzt noch kein Thema sein sollte.

Welche Personen möchten dabei unterstützen (Getränke ausgeben und Organisieren):

Viktoria, Eric, Dat, Paul

#### 5.4. Wählen neuer Awareness Personen

Emely hatte nun die Bestätigung von Kei bekommen, dass Kei das Amt ablegen möchte. Naomi möchte sich für die nächsten drei Wochen noch aus ihrer Position rausnehmen.

Vorschläge für die neuen Awareness Personen:

Naomi behält weiterhin ihr Amt und hat nie gesagt, dass sie es abgeben möchte, nur das sie keine neuen Fälle die nächsten 3 Wochen annimmt, trotzdem jederzeit für Rückfragen zur Verfügung steht, auch schon mehrfach privat an Emely. Meine Pause hat auch nichts mit Kei zu tun, sondern mit einer Grenzüberschreitung in einem Awareness Anliegen.

Es müsste reichen 1 Ersatzvertretung zu wählen, die eben auch den Posten bekommt und mich vertreten kann, wieso von Personen gesprochen wird, versteh ich nicht so ganz. Auch hat Emely meines Wissens nicht die Bestätigung selbständig von Kei initiiert bekommen das Kei das Amt abgeben möchte, sondern Kei hat wie auch das letzte Mal als Naomi nach Support gefragt hat und darüber das sie sich etwas alleine mit der Arbeit gefühlt hat, gesagt dass es möglich wäre und für Kei ok wäre wenn wir unzufrieden sind, dass wir eine neue Person wählen könnten, aber es hieß nie, dass Kei das Amt nicht mehr möchte, sondern lediglich das wenn wir eine geeignetere Person finden die mehr Zeit hat, es auch ok wäre. Kei war sich nicht bewusst über offene Awarenessanliegen. Danach, ohne dass es Awarenessanliegen gab die Kei verweigert hätte, hat Emely "weil sie unzufrieden war" (das wurde von irgendwem reingeschrieben, nicht von mir, Naomi) Kei im Alleingang kontaktiert und das Thema wieder in den Raum geworfen dass es ok wäre wenn Kei nicht die Kapazitäten etc. hat.

Zwischen dem Gespräch von Naomi und Kei und Emely und Kei hat man Kei nicht die Chance gegeben Fälle anzunehmen und es haben sich nach meinem Wissenstand auch keine Leute bei Kei gemeldet. Ich finde diesen Herlauf nachzuvollziehen insofern wichtig, denn es ist keine Entscheidung die Kei von sich aus getroffen hat nach meinem Gefühl, es wirkt für mich eher wie jemand der immer wieder gefragt wird (problematisch find ich eben das Emely diesen Schritt übernommen hat, da sie mit dem Awareness-Amt per-se erstmal nichts zu tun hat und den Ausfall von Kei nicht ausgleichen muss und ich ja bereits mit Kei geredet hatte) und dann lieber das Amt abgibt, bevor man immer angeschrieben wird. Kei kann nur Themen annehmen, wenn Leute auch auf Kei zugehen.

Naomi hinterfragt ob das wiederholte Kontaktieren von Kei über unterschiedliche Leute (Naomi und Emely/Emely ohne betroffen zu sein) eben Kei mehr oder weniger "reingepressured" hat das Amt abzugeben. Es war nicht Emelys Aufgabe im Alleingang sich da einzumischen, da keiner Emely diese Aufgabe erteilt hat und es ohne Rücksprache mit dem Plenum erfolgt ist.

Naomi hat Emely gesagt, dass Kei ja nach meinem Gespräch noch gar nicht die Möglichkeit hatte das Amt zu verfolgen, da sich keine Person an Kei gewandt hat. Den Fall den Naomi an Kei abgeben wollte, da hatte die Person nachdem sie erfahren hat, dass Naomi nicht bereit ist sich dem Fall anzunehmen, kein Bedarf mehr auf ein Gespräch mit Kei. Ich finde so wie das abgelaufen ist wirkt das irgendwie shady und es sollte unbedingt mit Kei nochmal Absprache gehalten werden, um abzuklären ob es in Keis Interesse liegt, alles gerecht und freiwillig in Keis Empfinden abgelaufen ist nur um sicherzugehen. Und die Bitte, solche Dinge nicht im Alleingang in Zukunft zu machen und wenn notwendig dann bitte es den Leuten überlassen, die davon hauptsächlich betroffen sind.

Basti fasst zusammen. Naomi meinte, dass sie nur eine Pause macht. Basti fragt nach, inwiefern Kei damit einverstanden ist. Emely meint, dass sie sich mit Kei unterhalten hatte und Kei offiziell das Amt ablegt. Paul fragt nach, wieso das dann nicht mit einer offiziellen Mail bestätigt wurde. Emely meint, dass es halt so gekommen ist. Tigo fragt auch nochmal nach, welche Fälle denn aufgetreten sind, die Kei nicht übernommen hatte. Emely meint das Naomi alles übernommen hatte.

Viktoria gibt an, dass der Inhalt Naomis Nachricht verändert wurde.

Jette fragt nach, ob es okay wäre, trotzdem jetzt noch eine neue Person gewählt werden sollte und der Erstellung eines Meinungsbildes.

Stimmungsbild, ob wir nun die Abstimmung zur Ernennung eines neuen Awarenessmenschen machen

Ergebnis: 2/5/0

Damit findet keine Abstimmung statt.



## 5.5. Verteiler E-Mail bezüglich Kneuer

Frau Hürlimann, hatte uns diese E-mail geschickt:

Liebe Frau Nicht

Vielen Dank für Ihre Mail. Gerne würde ich den Studierenden, die an den FSR PIG gelangt sind, das persönliche Gespräch mit mir anbieten, damit ich mir auch direkt ein Bild von ihren Erfahrungen und Wahrnehmungen machen kann.

Natürlich gebietet es meine Rolle und die Professionalität, dass dieses Gespräch unter dem Siegel der Vertraulichkeit und Verschwiegenheit stattfinden würde.

Ich möchte Sie bitten, dass Sie mein Angebot an die Studierenden übermitteln.

Hier gleich 3 Datumsangebote (Zeitfenster, ich würde max. 1 Stunde anberaumen) für ein persönliches Gespräch bei mir im Büro oder an einem anderen geeigneten Ort:

- Freitag 28. Juni, zwischen 16:00 und 18:00
- Freitag 5. Juli, zwischen 10-12:00 oder 13:30-15:30 Uhr.

Freundliche Grüße

Gisela Hürlimann

**TL;DR:** Frau Hürlimann, will nochmal ein Gespräch mit den Betroffenen, bevor sie sich an Frau Kneuer wendet. Die Faten müssten weiter übermittelt werden. Wir rufen auch nochmal auf, dass Leute, die auch etwas beobachtet haben, dorthin gehen!

Emely und Bastian schlagen vor, unter den Studierenden nach ähnlichen Erfahrungen zu fragen, da die geschilderten Fälle nicht nur bei 1-2 Studierenden aufgetreten sind, sondern das Verhalten von Frau Kneuer generell gegenüber Studierenden recht oberflächlich und herablassend wahrgenommen werden kann. Daher soll **folgende Mail an die Studierenden** gerichtet werden (auf Instagram könnte ebenfalls nach Zeugen/Betroffenen gefragt werden).

Naomi hatte vorher angegeben, ob dieses Thema nicht in einer geschlossenen Sitzung besprochen werden sollte, aufgrund des diskreteren Umgangs mit dem Thema. Es sollte besprochen werden, inwiefern bei einer Studierendenverteiler-E-Mail nicht auch Dozierende oder Mitarbeitende der TU über den Verteiler einen Name-Drop (wenn wir konkret nach Erfahrungen mit Fr. Hürlimann/Kneuer fragen) mitbekommen und es an Fr. Kneuer getragen wird und sie dementsprechend vielleicht Druck auf Studierende ausübt oder potentiell nicht-gemochte Studierende bei Verdacht und Kenntnisse auf so eine E-Mail zu antworten Konsequenzen ziehen könnte.

Ist die Publikumssegregation bei der Verteilermail gegeben zum Schutze der Studierenden und Minimierung der Einmischung und Folgeschwere von außen? Welche Alternativen gibt es? Kennt ihr konkrete geschädigte Personen, die ihr direkt ansprechen könnt um maximale Diskretion und Ausschluss der Öffentlichkeit bis zur Bearbeitung der Fälle zu gewährleisten?

Emely fasst zusammen, dass es NUR ein Studi-Verteiler ist und nicht an Profs geht oder weitergetragen wird.

Basti stimmt dem zu.

**Betreff:** Frau Kneuer: Bitte um Teilen negativer Erfahrungen

*Liebe Studis unserer Fakultät,*

*wir richten diese Mail mit einer wichtigen Bitte an Euch:*

*In der Vergangenheit haben Studierende höherer sowie niedriger Semester, die **Politikwissenschaft** studieren und **Vorlesungen wie Seminare mit Frau Kneuer** belegt haben, negative Erfahrungen erlebt, die von Bloßstellungen, Degradierungen bis hin zu Beleidigungen reichen.*

*Uns als Eurer FSR ist es darum ein wichtiges Anliegen, sich dieser Problematik zu widmen und das Wohlbefinden eines jeden einzelnen von Euch in den Vorlesungen sicherzustellen. Es ist uns wichtig, als Studierende ernst genommen zu werden und mit unseren Professuren wie Dozierenden mit Respekt umzugehen - gleiches erwarten wir auch andersherum!*

*Wir haben unser Anliegen an das Dekanat gerichtet (höchste Instanz unserer Fakultät) und haben hierzu eine sehr entgegenkommende E-Mail erhalten:*

*Es wird uns die Chance gegeben, unsere Erfahrungen gegenüber dem Dekanat zum Ausdruck zu bringen, bevor es ein Gespräch mit Frau Kneuer geben kann.*

***Unsere Studiendekanin, Frau Hürlimann, bot uns folgende Zeiten für deskrete und vertrauliche Gespräche an:***

- *Freitag 28. Juni, zwischen 16:00 und 18:00*
- *Freitag 5. Juli, zwischen 10-12:00 oder 13:30-15:30 Uhr.*

*Hierzu rufen wir Euch auf, diese Möglichkeit zu nutzen, um Eure Stimmen Gehör zu verschaffen! Es ist sehr wichtig, dass wenn negative Erfahrungen gemacht wurden, diese auch gegenüber Frau Hürlimann anzubringen. Da wir wissen, dass es sich bei den an uns herangetragenen Erfahrungen nicht nur um Einzelfälle handelt, können wir auch Veränderungen nur dadurch bewirken, dass ihr eure Erfahrungen weitertragt.*

*Es ist wichtig, dass dies auch gegenüber dem Dekanat auch so wahrgenommen wird. Wir können Euch nur raten, diese Chance ernst zu nehmen!*

***Eure Stimmen sind benötigt!***

*Darum beten wir Euch, gern ein wenig Zeit hierfür zu nehmen, sofern ihr könnt, um Eure Sichtweisen mitzuteilen. Falls sich die Zeitpläne bei Euch überschlagen sollten oder es Euch lieber ist, durch uns vertreten zu werden beim Dekanat, können wir gern ein vertrauliches Gespräch anbieten, wo wir Eure gesammelten Eindrücke anonymisiert an das Dekanat weitergeben können.*

*Nehmt Euch hierzu gern ein wenig Zeit, ob ihr unser Angebot wahrnehmen wollt.*

*Liebe Grüße*

*Euer FSR PIG*

Was haltet ihr von dem Vorhaben und der Mail? Gibt es Verbesserungsvorschläge?

Moritz fragt nach, ob die Leute jetzt dahin müssen. Basti meint, dass auch der FSR angesprochen werden sollte.

Paul meint, dass wir es umformulieren müssen.

Moritz meint, dass man es sammeln könnte und dann zu Frau Hürlimann geht.

Emely meint, dass explizit Frau Hürlimann geschrieben werden sollte und der FSR keine zusätzliche Arbeit braucht. Moritz meint, dass wir es schon sammeln sollten und schon es besser präsentieren. Oli P. stimmt Emely zu und möchte, aber auch die Hemmschwelle zu Frau Hürlimann den Studis helfen zu überwinden. Man kann sich auch an den FSR dafür wenden, aber persönliche Berichte sind natürlich besser.

Moritz möchte etwas abändern und das es schon um ernstere Berichte geht. Er meint, dass wenn negative Erfahrungen gemacht worden sind, das gegenüber Frau Hürlimann anzubringen, denn nur wenn klar ist, dass es sich nicht um Einzelfälle handelt, kommt es zur Veränderung.

Erik formuliert auch etwas um. Basti korrigiert es.

Paul meint, dass man bei Frau Hürlimann noch Studi-Dekanin dahinter schreibt. Basti korrigiert das.

GO-Antrag auf erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit. Mit 11 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.

Abstimmung der E-Mail für den Verteiler: Die E-Mail wird einstimmig angenommen.

## 5.6. Periodenfreundliche Toiletten an der TU Dresden

Hallo ihr Lieben,

ich habe eine Frage / ein Anliegen und möchte mich als PoWi Studentin damit gerne an euch als FSR PIG wenden.

Ich engagiere mich ehrenamtlich in einem Verein, in dem wir gegen Periodenarmut kämpfen. Periodenarmut bedeutet, dass Menstruierende aufgrund finanzieller Engpässe keinen ausreichenden Zugang zu Hygieneprodukten haben. In Deutschland betrifft dies jede vierte menstruierende Person.

Periodenfreundliche öffentliche Räume zu schaffen, sollte keine Ausnahme, sondern eine Selbstverständlichkeit sein und besonders Bildungseinrichtungen wie Universitäten sollten dieser Verantwortung nachkommen. Nur so kann ein gerechtes Arbeits- und Lernumfeld geschaffen werden, indem niemand aufgrund natürlicher und wichtiger biologischer Prozesse strukturell benachteiligt wird.

Da wir an der TU zurzeit noch keine periodenfreundlichen Toiletten haben, wollte ich fragen, ob dies bereits in irgendeiner Art und Weise Thema ist bzw. wenn nicht, was man dann machen könnte, um es zu einem Thema zu machen.

Ich möchte mit dieser Mail die Konversation einfach anstoßen und auch gerne meine Unterstützung in diesem Projekt anbieten.

Bei weiteren Rückfragen oder Anmerkungen eurerseits würde ich mich sehr über eine Nachricht freuen.

Euch allen noch einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüßen,

Rosalie Hadenfeldt

**TL;DR:** Fragt nach, ob es bezüglich periodenfreundlicher Toiletten und, ob da schon was gemacht wurde. Ist selbst in einem Verein der Periodenarmut bekämpft.

Naomi teilte uns vorher mit, dass wir darüber informiert worden sind, dass die StuRa bereits an einem Konzept arbeitet und Hygieneprodukte ausgestellt werden sollen. Weswegen unsere Idee erstmal in den Hintergrund gerückt ist. Konkrete feste Entschlüsse weiß sie aber auch nicht.

Basti gibt Informationen aus dem Vernetzungstreffen zwischen den FSREN weiter:  
Basti wiederholt aus dem Vernetzungstreffen, dass der Stura bei der Baracke selbst Periodenprodukte anbietet und einzelne Gebäude ebenfalls auch. Z.B. über die Uni, aber öfters über FSR'e oder Privatpersonen. FSR'e und der Stura versuchen das zu ändern.

Basti möchte der Person antworten.

### **5.7. Awarenessanliegen zwischen PIG + PHIL**

In der gemeinsamen Sitzung wird das Awareness Anliegen zwischen FSR PIG und PHIL angesprochen. Sammelt schonmal Punkte und Reflektiert Meinungen aus dem FSR PIG die ihr zur gemeinsamen Sitzung anbringen wollt. Das spart euch nachher Zeit.

Hintergrund Informationen, die Naomi uns noch mitgeteilt hatte: Es wurden Awareness Anliegen zugetragen die das Klima zwischen den FSREN betrifft und es wurde als "Stiller Krieg" bezeichnet, da das ein sehr schwerwiegendes Wort ist empfinde ich es als Anliegen was besprochen werden muss. Des Weiteren wurde herangetragen das in FSR PHIL Sitzungen über den FSR PIG negativ gesprochen wird oder Kommentare mit negativer Konnotation gefallen sind und andersrum das PIG Mitgliederinnen "erwischt" wurden außerhalb von Sitzungen Kommentare die wertend waren gegenüber PHIL getroffen zu haben.

**TL;DR:** Formulieren von Gesprächspunkten für die Diskussion bezüglich des Themas in der gemeinsamen Sitzung. Es geht um die Sticheleien zwischen PHIL und PIG, die die Stimmung zwischen den FSR'en runter bringt.

Nutzt gerne nun diese Information für einen konstruktiven Austausch. Was wünscht ihr euch? Wie ist das Klima? Kennt ihr die Leute aus dem anderen FSR schon gut? Fühlt ihr euch vernetzt? Was wünscht ihr euch bezüglich der Zusammenarbeit? Was ist euch negativ aufgefallen? Was ist euch positiv aufgefallen?

Eric ist über dieses Thema verwundert und kann daher leider keine Eindrücke darüber geben. Emely erklärt das Thema.

Tigo meint, dass zwischen den FSR'en Leute sich nicht alle kennen bzw. auch im FSR PIG es so ein Ding ist.

Jette meint, dass es keine bösen Sticheleien gibt. Und es in der letzten gemeinsamen Sitzung der PIG blöd dastand, weil wir nicht beschlussfähig waren und der PHIL vollzählig. Jette meint, dass es eine gute Connection gibt.

Diana bringt an, dass es genug Vernetzungstreffen gab.

Emely merkt an dass es viele Möglichkeiten gibt und gab, sich untereinander zu vernetzen. Genannt vor allem Abende im Gutz und im Aquarium.

Johannes gibt an, dass er kein Party-Fan ist und dass die Gutz-Abende dafür blöd sind.

Jette nimmt ihm die Angst, weil sie angibt, dass man trotzdem sich unterhalten kann und nicht zum trinken gezwungen ist.

Basti meint, dass der stille Krieg nicht so ist. Basti sagt zudem, dass der PHIL auch nicht so richtig weiß, dass es überhaupt Spannungen gibt und deshalb ebenso Verwirrungen bestehen. Er fügt dazu, dass es normal ist, dass zu verschiedensten Personen ein verschieden guter Draht besteht. Daher appelliert er an die Sitzungsmitglieder, sich gern an einzelne Personen zu wenden und ins Gespräch zu kommen, um mögliche Unbehagen zu klären. Basti ist für ein Picknick und was entspannteres, um gemeinsame außersitzungstechnische Veranstaltungen zu haben.

Emely meint, das Naomi nochmal was sagen wird und fragt nochmal nach was Basti genau meint. Seine Grundaussage war, dass nichts zwischen den FSR'en ist. Sie fragt nochmal wegen Oli P.'s Aussage nach, dass er meinte, dass es Spannungen zwischen den FSR'en gibt. Er kann sich aber selbst nicht mehr dran erinnern. Damit ist das Thema vom Tisch.

## **5.8. Verlegung der gemeinsamen Sitzung**

Wollen wir die gemeinsame Sitzung auf Dienstag schieben? Oder erst nächsten Monat?

Basti fast zusammen, dass wir eine Umfrage in die Gruppe schicken, wann wir die nächste gemeinsame Sitzung machen.

## **5.9. Treffen zwischen FSRe**

Am Mittwoch findet am Japanischen Palais 18 Uhr ein gemeinsames Treffen mit verschiedenen FSRen statt. Zusammen mit ein paar Spielen und Getränken soll so ein cooler Abend genossen werden. Wer dabei sein will, ist gern dazu eingeladen.

Nächste Sitzung: 01.07.2024

Sitzungsleitung: Emely Nicht

Protokollführung: Johannes

Sitzungsabmeldungen:



## Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag